



EINLADUNG

DISKUSSIONSVERANSTALTUNG
7.9.2022 HAIMING



Gepatschspeicher im Kaunertal, Bild: © Sebastian Frölich

EINLADUNG DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

TIWAG Ausbauprojekt Kaunertal – Auswirkungen auf Mensch und Natur

Die TIWAG plant das Kraftwerk Kaunertal im großen Stil auszubauen. Dafür sollen aus dem hinteren Ötztal bis zu 80 Prozent des Wassers abgezogen und in den Gepatschspeicher im Kaunertal geleitet werden. Um die gewaltigen zusätzlichen Wassermengen zu speichern soll das Platzertal, ein nahezu unberührtes Hochtal, geflutet werden.

Die Auswirkungen des Projekts erstrecken sich über die ganzen Ötztaler Alpen und den Inn entlang bis Haiming. Erst hier soll das Wasser wieder dem Fluss zurückgegeben werden. Mit dem Kraftwerk Imst-Haiming will die TIWAG nun die erste Stufe des Ausbauprojekts Kaunertal realisieren.

Der WWF Österreich und das Institut für Ökologie der Uni Innsbruck möchten Sie herzlich einladen sich bei unserer öffentlichen Diskussionsveranstaltung über die Auswirkungen des Ausbauprojekts Kaunertal zu informieren. Was kommt auf Mensch und Natur im Tiroler Oberland zu?

- **Wann: Mi, 7. September 2022 18:30**
- **Wo: Oberlandsaal, Siedlungsstraße 6, 6425 Haiming**

Folgende Expert*innen diskutieren und stehen für Fragen zur Verfügung:

- Gabriel Singer, Professor für Flussgewässerökologie an der Uni Innsbruck
- Bettina Urbanek, WWF Österreich
- Reinhard Scheiber, Obmann einer betroffenen Agrargemeinschaft
- Franz Gallop, Bezirksobmann Fischereivierausschuss Imst
- Matthias Plörer, Geologe und Gletschermessdienst Österreichischer Alpenverein, Obmann Sektion Innerötztal

Christoph Rohrbacher begleitet uns als Moderator durch den Abend.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: marianne.goetsch@wwf.at